

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst Sekundarstufe I

Lerninhalt/ Unterrichtsgegenstand	Bildverfahren	Inhaltsfeld I / Bildgestaltung	Kompetenzerwartungen
<p>Die Lerninhalte verstehen sich als Möglichkeit einer Folgerichtigkeit.</p> <p>Die Unterrichtsthemen bestimmt der Fachlehrer in Bezug auf die jeweilige Situation und im Hinblick der Lerngruppenorientierung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zeichnen ■ Malen ■ Collagieren ■ Plastizieren ■ Bauen ■ Drucken ■ Computergesteuerte Medien 	<p>Inhaltsfelder systematisieren mit ihren jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten die im Unterricht der Sekundarstufe I des Gymnasiums verbindlichen und unverzichtbaren Gegenstände und liefern Hinweise für die inhaltliche Ausrichtung des Lehrens und Lernens.</p> <p>Farbe Form Material</p>	<p>Kompetenzerwartungen führen Prozesse und Gegenstände zusammen und beschreiben die fachlichen Anforderungen und intendierten Lernergebnisse, die bis zum Ende der Erprobungsstufe bzw. zum Ende der Sekundarstufe I verbindlich erreicht werden sollen.</p>
Jahrgangsstufe 5/6			Kompetenzerwartungen
<p>Farbe als Material und Mittel</p>	<p>Malen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Farbauftrag/ Farbmischung kennenlernen , bewusst einsetzen ■ Farbflächen in Beziehung zueinander setzen 	<p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Farbkreis ■ Farbeigenschaften (Intensität und Helligkeit) ■ Farbgegensätze, Farbgefüge ■ Ausdruckswerte natürliche und kulturell – konventionelle Farbfunktionen ■ Kombination von Farb- und Formeigenschaften <p>Fläche</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ farbige Flächen zusammenfügen ■ einfache Flächenkompositionen erkennen und entwickeln ■ Formatrichtung/ Mitte-Rand/ Haupt- und Nebensachen unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unterscheiden und variieren von Farben in Bezug auf Farbhelligkeit, Farbrichtung und Farbsättigung in bildnerischen Problemstellungen, ■ Entwicklung und Beurteilung von Farbwirkung in Bezug auf Farbkontraste und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, ■ Entwicklung und Beurteilung von Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen.

Jahrgangsstufe 5/6			Kompetenzerwartungen
Form	<p>Zeichnen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erproben und Anwenden unterschiedlicher zeichnerischer Mittel ■ verschiedene Funktionen des Zeichnens (Ausdruckszeichnung - Gegenstandsbezeichnung) begreifen <p>Zeichnen</p> <p>von einfachen Grund- und Seitenrissen</p>	<p>Elementare Grundbezüge von Punkt, Linie, Fläche, Raum,</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Linientypen ■ Linienfunktion: Kontur, Schraffur, Binnengliederung, grafische Zeichen, Bewegungsspur ■ Grafische Ordnungsgefüge ■ Figur – Grund- Elemente <p>Linie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ als (re-) konstruierendes Erfassen architektonischer Räume kennenlernen /anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zielgerichtete Entwicklung von Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur, ■ Entwerfen unter Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/ Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen, ■ Bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch- experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen, ■ Bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen.
Jahrgangsstufe 5/6			Kompetenzerwartungen
Material Experimentelle Zufallsverfahren	<p>Collagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bildgefüge durch Montage verschiedener Bildmotive herstellen ■ Montagecharakter erkennen ■ Abstraktion <p>Zeichnen / Malen</p> <p>in Verbindung mit</p> <p>Frottage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ phantasiebetonte und experimentelle Grafik entwickeln ■ Erweiterung der Arbeitstechniken ■ Drucken mit unterschiedlichen Materialien 	<p>Fläche</p> <p>Bildgefüge aus Strukturen, die aus verschiedenen Bild- Materialquellen stammen, herstellen</p> <p>Fläche /Linie/ Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ haptische Strukturen in optische Strukturen übertragen und zu Bildgefügen montieren ■ Linie in ihrer Bezeichnungsfunktion einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge)realisieren, ■ Die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerischen Gestaltung bewerten, ■ Neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes entwickeln, ■ Die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks beurteilen.

Jahrgangsstufe 5/6			
Plastik Mensch und Raum	Plastizieren/ Bauen <ul style="list-style-type: none"> ■ Drahtgestelle menschliche Figuren bauen/ in Bewegung versetzen ■ menschliche Figuren in verschiedenen Materialien aufbauen ■ figürliche Plastiken in Räume versetzen (Environment- Modell , farbig gestalten) 	Körper und Raum <ul style="list-style-type: none"> ■ elementare Kenntnisse über die menschliche Anatomie erwerben ■ figürliche Plastiken herstellen und in Beziehung zu Räumen setzen Farbe <ul style="list-style-type: none"> ■ Farbe in der Alltagsrealität untersuchen Bewegung <ul style="list-style-type: none"> ■ im Medium plastischen Gestaltens darstellen 	
Jahrgangsstufe 5/6			Kompetenzerwartungen
Grafik Bildgeschichten	Zeichnen Comicfiguren <ul style="list-style-type: none"> ■ Tier- Menschfiguren erfinden ■ Mimik / Gestik/Bewegung bezeichnen Filmen/Fotografieren <ul style="list-style-type: none"> ■ Kamera bedienen können ■ Einstellungen/Blickwinkel/ Kamerabewegung/Filme herstellen ■ Digitale Fotografie als Fotogeschichte anwenden 	Bewegungs-Linie <ul style="list-style-type: none"> ■ gestische/mimische Veränderungen zeichnerisch erzählen ■ Geschichten durch Folge von Zeichnen erzählen Bewegung –Körper/Raum <ul style="list-style-type: none"> ■ Unbewegte Dinge in Bewegung versetzen durch Film ■ den eigenen Körper/den anderen Körper inszenieren ■ Rollen spielen/ spielen lassen ■ Geschichten erzählen in der Film- bzw. Fotosprache 	Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen Schwerpunkt personale/soziokulturelle Bedingungen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ■ gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes, ■ gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen.

Inhaltsfeld II: BILDKONZEPTE

Kompetenzbereich PRODUKTION

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen Schwerpunkt **Bildstrategien**:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen,
- verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform,
- bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein.

Kompetenzbereich REZEPTION

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen Schwerpunkt **Bildstrategien**:

Die Schülerinnen und Schüler

- transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen,
- beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen Schwerpunkt **personale/soziokulturelle Bedingungen**:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen,
- begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur,
- analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.

Fächerübergreifendes Arbeiten in der Jahrgangsstufe 5/6

Kunst- Deutsch

Illustration von Märchen
Illustration von Märchenfiguren,
Illustration von Gedichten
Entwicklung eines Comic

Kunst – Biologie

Zeichnen und Plastizieren von Tierfiguren (Zoobesuch)

Kunst – Geografie

Zeichnen von Landkarten (Schatzkarte) Legende- Maßstab

Werke, Künstler als Vorschläge für Rezeption Jahrgangsstufe 5/6

- Dürer „Mutter“
- Goya „Francisco José de Goya“
- Velázquez „Las Meninas“
- Dix „Die Eltern“
- Picasso „Mädchen mit Taube“
- von Schwind
- Runge
- Schwitters
- Cage
- Böcklin „Toteninsel“
- Munch „Mädchen auf Brücke“
- Kirchner „Viadukt in Wiesen“
- Turner „Wirbelsturm“
- van Gogh „Straßencafé“

Museums- und Ausstellungsbesuche

Jahrgangsstufe 7/9			
Lerninhalt/ Unterrichtsgegenstand	Bildverfahren	Inhaltsfeld I / Bildgestaltung	Kompetenzerwartungen
Farbe	Malen <ul style="list-style-type: none"> ■ Unterschiedliche Künstlerfarben und ihre Anwendung erproben Aquarellfarbe, Acrylfarbe) ■ unterschiedliche Techniken, Malgründe (Holz, Karton und Malmittel kennenlernen ■ als Ausdrucksmöglichkeit für persönliche Anliegen erkennen und anwenden 	Farbe <ul style="list-style-type: none"> ■ Farbe als Material und Mittel ■ Farbauftrag ■ Farbwirkung ■ Raumwert ■ Funktionen von Farbe , z.B. als Ausdrucksfarbe ■ Lokalfarbe ■ Symbolfarbe ■ Erscheinungsfarbe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden und bewerten unterschiedlicher Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen, ■ Verwenden und bewerten bekannter Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen , ■ Gestalten plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten, ■ Beurteilen von Farbwirkungen
Jahrgangsstufe 7/9			Kompetenzerwartungen
Material Angewandtes Design	Zeichnen <ul style="list-style-type: none"> ■ Gegenstände des Alltagsgebrauchs untersuchen und zeichnerisch verfremden und Malen <ul style="list-style-type: none"> Gegenstände des Alltagsgebrauchs ■ Werbung ■ Verpackung farblich verfremden Bauen/ Plastizieren <ul style="list-style-type: none"> Gegenstände des Alltagsgebrauchs entwerfen und verfremden ■ Design ■ Mode ■ Esskultur 	Linie <ul style="list-style-type: none"> ■ als Bezeichnungs- und Entwurfsvorgang genauer begreifen ■ Skizzieren Farbe <ul style="list-style-type: none"> ■ in der Alltagsrealität untersuchen und farblich verfremden ■ Funktion von Farbe Körper/ Raum <ul style="list-style-type: none"> ■ Alltagsgegenstände untersuchen und dreidimensional verfremden ■ Dreidimensionalität von Verpackung konstruieren 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten. ■ Verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen, ■ Verwenden und bewerten additive und subtraktive Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.

Jahrgangsstufe 7/9			
Form	Perspektive Zeichnen <ul style="list-style-type: none"> ■ konstruierendes Zeichnen als raumillusionistisches Mittel ■ Regeln der perspektivischen Darstellung ■ Architekturdarstellung <ul style="list-style-type: none"> ■ Zentralperspektive ■ Übereckperspektive ■ Mehrfluchtpunktperspektive ■ Entwurf ■ Bildorganisation ■ Größenverhältnisse (Staffelung) ■ Körper-Raum-Beziehung ■ Farbperspektive 	Linie <ul style="list-style-type: none"> ■ als geometrische Konstruktion Fläche <ul style="list-style-type: none"> ■ Licht und Schatten Raum <ul style="list-style-type: none"> ■ Konstruktion/ Raumkörper 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch räumliche Illusionen, ■ Entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive), ■ Entwerfen und bewerten die Wirkung verschiedener Konzepte des Figur- Raum-Verhältnisses, ■ Entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. ■ Realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit,

Inhaltsfeld II: BILDKONZEPTE

Kompetenzbereich PRODUKTION

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen Schwerpunkt **Bildstrategien:**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen,
- gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage,
- entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordners Gestaltungslösungen für eine Präsentation,
- entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen,
- bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen Schwerpunkt **personale/soziokulturelle Bedingungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen,
- entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung,
- entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes,
- entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen.

Kompetenzbereich REZEPTION

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen

Schwerpunkt **Bildstrategien:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip,
- erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen,
- unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen u.a. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen

Schwerpunkt **personale/soziokulturelle Bedingungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,
- erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten,
- erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen,
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten,
- erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst,
- beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs.

Werke, Künstler, Vorschläge für Rezeption Jahrgangsstufe 7

- Dürer „Junger Hase“
- van Gogh „Sonnenblumen“
- Cézanne „Le vase paillé“
- Margritte „Verrat der Bilder“
- Spoerri „Kichkas Frühstück“
- J. van Eyck „Verlöbnis der Arnolfini“
- Dürer
- Rembrandt
- van Gogh
- Kollwitz
- Klauke „Selbstbildnisse“
- Hockney
- Warhol „Marilyn Monroe“

Werke, Künstler, Vorschläge für Rezeption Jahrgangsstufe 9

- Raffael
- Veronese
- Caneletto
- Velázquez
- Rembrandt
- Monet
- Manet
- van Gogh
- Toulouse-Lautrec
- Kirchner
- Dix
- Beckmann
- Margritte
- Dali
- Ernst
- Schlemmer
- Grosz
- Designobjekte und Gebrauchsgegenstände aus verschiedenen Epochen
- Jugendstil; Bauhaus; zeitgenössische Beispiele

Fächerübergreifendes Arbeiten in der Jahrgangsstufe 7 /9

Der Schwerpunkt liegt auf dem fächerübergreifenden Arbeiten zum Fach Informatik.

Anwendung von Grafikprogrammen wie Powerpoint und Gimp, Digitalfotografie sowie Fotobearbeitung.